

Inhalt

Vorwort und Danksagung	7
DAGMAR ENDE, THORSTEN UNGER (Magdeburg)	
Magdeburger Literaten von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart – und auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025? Eine Einleitung	9
MICHAEL SCHILLING (Magdeburg)	
Beobachtungen zur Magdeburger Literaturgeschichte des 17. Jahrhunderts	25
MISIA SOPHIA DOMS (Düsseldorf)	
„Nichts, nichts hält Tilly auf“ – Die Moralische Wochenschrift <i>Der Greis</i> und die Kriegsgräuelp bei der Eroberung Magdeburgs 1631 ...	49
JOHANNES F. LEHMANN (Bonn)	
Stephan Schütze – Dichter, Publizist, Komiktheoretiker	85
HOLGER BÖNING (Bremen)	
Heinrich Zschokke – ein deutscher Schriftsteller, Publizist und Aufklärer des 19. Jahrhunderts	107
PETER HASUBEK (Göttingen)	
„ein weltdurstiger und weltfroher Odysseus“. Carl Leberecht Immermann – Magdeburg und die Welt	135
HEIKE STEINHORST (Magdeburg)	
„Gott denkt, Gott lenkt“. Glaubensgewissheit und Geschlechterrolle(n) bei Marie Nathusius	163

LOTHAR L. SCHNEIDER (Gießen)	
Friedrich Spielhagen oder Der Umweg zur Moderne	185
INGO STÖCKMANN (Bonn)	
„Weltanschauungs-Sinnierer und Kultur-Anreger“.	
Die Naturalisten Bruno Wille und Johannes Schlaf	205
SABINE WOLF (Berlin)	
„Aufbruch aus dem Kloster“ – Georg Kaiser (1878–1945).	
Einige Bemerkungen zum Frühwerk des Schriftstellers	233
NORBERT POHLMANN (Magdeburg)	
„Das Überflüssige ist gerade das Notwendige.“ Kugel und Kunst,	
Literatur und Theater im Magdeburg der 1920er Jahre	243
THORSTEN UNGER (Magdeburg)	
Oskar Schönberg. Rekonstruktionen aus seinem Nachlass im	
Literaturhaus Magdeburg	259
DAGMAR ENDE (Magdeburg)	
Von Christa Johannsen bis Heinz Kruschel. Literarisches Leben	
in Magdeburg von der Nachkriegszeit bis 1990	297
DAGMAR ENDE (Magdeburg)	
Zum Literaturbetrieb seit 1990. Eine Bestandsaufnahme	351
Autorinnen und Autoren	373